



Daniel Nüssli

Diplomand	Daniel Nüssli
Examinatoren	Prof. Andrea Cejka, Prof. Dr. Susanne Karn, Esther Gisler, Prof. Klaus Zweibrücken
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Entwurf

Darsena di Porta Ticinese, Mailand

21 Hafepark



Topografie des Stadtteils



Baumdach/Grünpark

Ausgangslage: Die Darsena ist der letzte Teil eines historischen Systems von Wasserhandelswegen rund um Mailand/IT und ein klarer Einschnitt in der Topografie der städtischen Umgebung. Heute präsentiert sich das Gebiet als Hafenbecken mit angeschlossenem Schwemmland, welches als undurchdringliches Dickicht mit diffuser Nutzungszukunft wahrgenommen wird.

Ziel der Arbeit: Das ehemalige Hafenbecken soll unter Einbezug des gegebenen Stadtentwicklungs- und Grünraumkonzeptes als zusammenhängend nutzbarer Freiraum neu gestaltet werden.

Ergebnis: Der Umgang mit der Geschichte und dem Raum ist das Thema des neuen Hafeparkes. Um einen Bezug zur früheren Nutzung sowie den damit verbundenen topografischen Eindruck des Hafenbeckens zu stärken, wird eine neue Hafemauer erstellt. Diese erstreckt sich entlang der alten Hafengrenzen und öffnet im Innern die Möglichkeit, einen vielschichtigen und zugänglichen neuen Park zu realisieren. Der Hafepark wird aus städtebaulichen, sozialen und ästhetischen Überlegungen in eine Abfolge unterschiedlicher Nutzungszonen unterteilt und an seinen Enden mit markanten Raumelementen abgeschlossen. Das Zentrum des Parkes wird gebildet durch einen offenen, multifunktionalen Platz, durch einen umschlossenen, von breiten Spazierwegen durchzogenen Grünraum sowie durch das Hafenbecken als erfrischendes Wasserelement. Die Materialisierung der Beläge und der räumlichen Elemente widerspiegelt die Entfernung vom harten, städtischen Kontext. Je näher und stärker die Verbindung zum städtischen Umfeld gegeben ist, desto härter sind die Materialien. Durch eine verwebende Gestaltung werden die Übergänge zwischen den einzelnen Zonen fließend wahrgenommen. Diese Übergänge verschmelzen den Park zu einem zusammenhängenden, urbanen Freiraum.



Das Hafenbecken wird zu einer Abfolge von Parks und Plätzen